UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCXCVII. Vergleich des Rathes zu Königsberg mit den Leinwebern über das Begängniß ihres Seelenamts an einem bestimmten Altare, vom 26. September 1460.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

Feria quarta post festum sancti Johannis baptiste anno domini etc. LXI° hebben wi viritzen geantwordet vnde tometen laten twe leste roggen vnde XVI schepel, de last to IX rinsche gulden, vor de hundert mark, de wi em geuen scholden vp martini tonegest tokomende. So bliuen wi em noch hundert mark vnde nicht mer: van den heft viritz vns gehiten deme borgermeister laurentz smede to geuende IIII schogk.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 249.

CCXCVII. Vergleich des Rathes zu Königsberg mit den Leinwebern über das Begängniß ihres Seelenamts an einem bestimmten Altare, vom 26. September 1460.

Alsüs sint wy Tide Kuno, Bürgermeister, Laurentz Schmed, Burgermeister, Gürgen Hildebrand, Bürgemeister, Clawes Berlin vnd Michel Berlin, Cämmerern, und sämmtlichen gemeinen Rathmanne eyns geworden met vnse leve Medebörgern den Lynnewewern . . . dat wy En vnd ören Nakömelingen, ümme örer Bede vnd Jnninge Begehr gütliken gegunt vnd toftaden hebben, dat sy öwers dem Altar, dat nu Herr Clemen Berline tohöret, schölen vnd mögen nach örem Gutdüncken vnd went En Behuf isz öre Sielen began, ör Baldeke decken mit andern Solenniteten dertohörende. Tur Sielemisse schal vnde will de Vicarius willig sin. Darvor hebben Sy vns gelovet, dem Vicario alle Jahr vp Michelis vieff Marc uth ören Büssen to gewen, vnde willen dat Altar czieren vnde holden mit Lichten vnde Pallen, so sy best mögen dorch dat Jahr. Act. Fer. Sext. ante Fest. Michael. Anno MCCCCLX.

Kehrberg a. a. O. Zus. u. Anm. S. 18.

CCXCVIII. Kurfürst Friedrich weist die Stadt Königsberg an, die bisher an Otto Langen verpfändete Rente aus der Urbede nunmehr an Achim und Friedrich Lamprecht zu zahlen, am 25. Januar 1461.

Wir Friderich, von gottes genadenn Marggraue zcu Brandemburg, Kursurste, des Heiligen Romeschen Reichs Ertzkamerer vnde Burggraue zu Nuremberge etc. Entbieten vnsern liben getrewen Borgermeisteren vnd Ratmannen, aldt vnde newe, Gildemeisteren, Werken vnde der gantzen gemeyn yn vnser Stat konnegesberge Vnsern grus. Als dann vormals der Werdig vnser lieber besunder er Jorge von Eglofftein seliger gedechtnusz, zu dem male voyt der newen Marke, mit willen vnde vulbort des Homeisters zcu Prewssen Otte langen, Borger In vnser stadt frankfordt, vnde seinen erben Recht vnde redeliche zcu einem rechten widderkaufe